

# Glittens

## Anleitung für meine 2-Finger-Fausthandschuhe für Pfaff/Passap Duomatic 80



### Benötigt wird folgendes Material:

- Sockenwolle 4fach mit einer Lauflänge von ca. 420m/
- Sockenwendekamm
- Stopfnadel
- Schere
- Fersenkralle oder Klappgewicht

**Diese Techniken werden angewandt** (darauf gehe ich in der Anleitung nicht detailliert ein)

- Doppelbettanschlag
- rundstricken
- Zu- und Abnahmen
- Matratzenstich

Die Anleitung ist für Glittens in ca. Größe M (ich habe Handschuhgröße 7,5).

Warum "Glittens"?

Der Name setzt sich aus den englischen Worten "Gloves" für Fingerhandschuhe und "Mittens" für Fausthandschuhe zusammen.

Ich wünsche wie immer  
Fröhliches Stricken  
Kirsten Schreiweis



Folgt mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Pinterest](#)

[mein Blog](#)

Bei Fragen erreicht ihr mich per eMail  
strickschmiede@gmx.net

# Glittens in Größe M (7,5)

## linker Handschuh

### Bündchen

- 64 Maschen 1:1 anschlagen (geschlossener Anschlag)
- MG 3,5
- 40 Reihen (oder nach Wunschlänge)

Alle Maschen vom vorderen auf das hinter Bett transferieren und dann zum rund stricken umhängen – ich hänge jeweils wieder ein Viertel der Maschen nach vorne, weil ich die Naht gerne in der Mitte habe.

### Handfläche 1

- RZ auf 000
- Schloss auf rundstricken einstellen: CX/CX
- MG 5,5
- 20 RZ (=10 Runden) stricken

### Daumenkeil –Zunahmen

- RZ auf 000 stellen

Für Daumenkeil nun insgesamt 20 Maschen links zunehmen (VNB und HNB jeweils 10). Als Erinnerung, wo ihr angefangen habt zuzunehmen, nämlich an der li RM, holt ihr euch am VNB einen Stösser aus der Schiene und stellt ihn unter der RM in Arbeit – das erleichtert das zählen.

**1. Zunahme:** mit dem 2er-Decker die 2 linken Randmaschen je vorne und hinten um eine Nadel nach links hängen. Leere Nadel mit Maschenbogen der Nachbarnadel auffüllen → 4 RZ stricken. = 1 M zugenommen.

**2. Zunahme:** mit dem 2er Decker erneut die 2 RM um 1 Nadel nach links hängen. Leere Nadel mit Maschenbogen der Nachbarnadel auffüllen → 4 RZ stricken. = 2 M zugenommen.

**3. Zunahme:** mit dem 3er-Decker 3 RM um 1 Nadel nach links hängen (= die ursprünglich RM mit dem Stösser darunter + die 2 bereits zugenommenen M). Leere Nadel mit Maschenbogen auffüllen → 4 RZ stricken = 3 M zugenommen.

Diesen Ablauf wiederholen, bis **10 M je vorne und hinten** zugenommen wurden.

Immer eine Masche mehr umhängen, dazu braucht ihr dann den Sockenwendekamm, denn die letzte Zunahme bedeutet 10 M nach links umzuhängen.

Das mag sich umständlich anhören, aber wenn ihr zB. immer nur am linken Rand eine Nadel dazu schiebt wird das ein sehr unsauberer und löchriger Rand, der deutlich am Daumen sichtbar ist.

**Alternativ** könnt ihr auch immer mit dem 2er- oder 3er-Decker die 2 bzw. 3 RM nach links hängen: das gibt einen sauberen Rand, jedoch eine etwas seltsame Form, die aber nicht unbedingt beim tragen stört.

Nach der letzten Zunahme 5 RZ stricken, Schloss steht dann links.

## Daumen

- RZ auf 000 stellen
- Beide Schlösser auf HX/HX stellen
- Alle Stösser unter den Nadeln in Arbeit (vorne + hinten) aus der Schiene holen und in Arbeitsposition stellen
- Alle Stösser in Ruhestellung **außer die unter den je 11 Nadeln links vorne + hinten** - dort bleiben sie in Arbeit (in Arbeit = strickt, Ruhestellung = strickt nicht)
- Zur Lochvermeidung die Maschenbögen der re RM des Daumens (=die 11er-Gruppe) auf die gegenüberliegende RM des stillgelegten Teils hängen und zusätzlich die RM selbst überkreuzen

HNB | | | | | | | | | | | | / / / / / / / / / / / / / / / / / /

VNB | | | | | | | | | | | | / / / / / / / / / / / / / / / / / /

Zur Verdeutlichung: die grünen Striche links stellen die Daumenmaschen dar, der rote Strich deren Randmasche rechts.

Die kursiv gestellten Striche stellen die restlichen Maschen dar, der blaue deren Randmasche links.

Nun wird der Maschenbogen der roten N vom HNB auf die kursive blaue N des VNB gehängt und der Maschenbogen der roten N vom VNB auf die kursive blaue N des HNB.

Zusätzlich werden noch beide rote Nadeln überkreuzt.

- 38 RZ stricken, dann mit den Abnahmen für die Daumenspitze beginnen
- mit dem 2er Decker die RM vorne und hinten um eine N nach innen hängen.
- leere Nadeln und deren Stösser außer Arbeit
- 2 RZ stricken
- Abnahmen in dieser Art wiederholen, bis noch 6 M übrig sind (3/3).
- Faden abbrechen und mit der Doppelöhrnadel durch die offenen Maschen ziehen und sichern.

## Handfläche 2

- Schloss bleibt auf HX
- nach rechts schieben
- RZ auf 000, Garn wieder einfädeln
- Schloss auf CX/CX
- RZ 49 stricken → Schloss ist dann links

## Zeigefinger

Wie Daumen, jedoch mit 10/10 M. Überkreuzen wie oben beschrieben nicht vergessen und bis RZ 50 stricken, dann die Abnahmen beginnen. Abnehmen bis noch 4 M übrig sind (2/2) Faden abbrechen und mit der Doppelöhrnadel durch die offenen Maschen ziehen und sichern.

### **Kappe für die restlichen drei Finger**

- Schloss wieder nach rechts (immer noch auf HX/HX!)
- RZ auf 000
- Garn einfädeln
- Schloss auf CX/CX
- RZ 30 stricken, dann **nur rechts abnehmen**, wie folgt
  - mit dem 2er-Decker die 2 RM vorne + hinten re um eine N nach links hängen
  - 4 RZ stricken
- so weiterverfahren bis RZ 50, dann erfolgen die Abnahmen **rechts und links** :
  - mit 2er-Decker rechts und links je vorne + hinten um eine N nach innen hängen
  - 2 RZ stricken
- so weiterverfahren bis noch 6 M (3/3) übrig sind
- Faden abbrechen und mit der Doppelöhrnadel durch die offenen Maschen ziehen und sichern.

### **Ausarbeitung**

- die Fäden der Finger und die seitlichen, vom neu Ansetzen des Garns, sicher im inneren des Glitten verwahren und sichern
- Bündchen mit Matratzenstich schließen

Den rechten Glitten gegengleich stricken.

Viel Spaß beim Nacharbeiten und beim Tragen wünscht  
Kirsten Schreiweis



**Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie daraus entstandenen Produkten ist nicht gestattet.  
Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.  
©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2016**